



Philip Köster Sieger auf Sylt

24-Jähriger als Surfer of the Year 2017 ausgezeichnet / Keine Wettkämpfe am Samstag beim Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt

(Sylt, 06.10.2018). Am vorletzten Tag des Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt ging dem Wind die Puste aus. Bei durchschnittlich fünf Knoten konnten die geplanten Wettfahrten in den Renndisziplinen Slalom und Foil nicht gestartet werden. Die Zuschauer erlebten dennoch einen unterhaltsamen Samstag auf dem Eventgelände und wurden vom Event-Radio mit Interviews und Musik unterhalten.

Auch der viermalige Waveriding-Weltmeister Philip Köster stand auf der Bühne Rede und Antwort. Der 24-Jährige war als aktueller Champion der Königsklasse nach Sylt gekommen und wurde nach Rang sieben in Westerland vom Spanier Victor Fernandez Lopez entthront. „Die Bedingungen waren für mich als relativ schwerer Fahrer sehr schwierig, aber Windsurfen ist eben ein Natursport. Wenn ich antrete, will ich gewinnen, aber das klappt eben nicht immer. Ich werde im nächsten Jahr wieder versuchen, meinen fünften WM-Titel zu holen und in der Rolle des Verfolgers fühle ich mich ohnehin am wohlsten“, versprach Philip Köster.

Danach wurde der viermalige Weltmeister nachträglich geehrt. Die Leser der Zeitschrift Surf hatten Köster zum „Surfer of the Year 2017“ gewählt, doch der 24-Jährige weilte bei der Preisverleihung im Januar in Australien. So nahm er die Trophäe am Samstag aus den Händen des Surf-Chefredakteurs Andreas Erbe beim Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt entgegen.

Mercedes-Benz Rider of the Day wurde Marino Gil Gherardi. Das 16-jährige Windsurf-Talent aus Spanien zog als jüngster Teilnehmer auf Sylt in die zweite Runde im Waveriding ein. Mit dieser Auszeichnung werden beim Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt täglich eine Fahrerin oder ein Fahrer geehrt, der auf oder abseits des Wassers eine bemerkenswerte Leistung vollbringt.

